

# KOPERNIKUS-GYMNASIUM DUISBURG-WALSUM

STÄDTISCHES GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN



Schulinternes Curriculum

Fach: Geschichte

Jahrgangsstufe: 6

Inhaltsfeld /

Schwerpunkte

Lehrwerk: *Mosaik, Der Geschichte auf der Spur, D1*

Kernlehrplan	Schulinternes Curriculum
--------------	--------------------------

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltliche Konkretisierung	Methodische Konkretisierung	Evaluation (Kompetenzüberprüfung, Leistungsfeststellung)	Zeit
a. S1, S2, S4 b. S3, S10 c. S4, S5, S10	a. M1, M13 b. M2, M8, M9 c. M2, M3, M6, M7, M8, M10, M14		a. U1 b. U5	<b>I. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b> a. Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick b. Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution c. frühe Hochkulturen (Bsp: Ägypten)	- Einführung in das Geschichtsbuch - Werkstatt: Archäologie - Zeitleiste zur Familiengeschichte - einfache Schaubilder erstellen	- aktive Teilnahme am Unterricht - Portfolio (fakultativ) - Präsentationen - Reflexion der Lernprozesse - schriftliche Übung (fakultativ)	20
a. S5, S7, S8, S10 b. S4, S10 c. S10	a. M3, M4, M6, M7, M9 b. M3, M4, M9 c. M2, M3, M4, M8, M12, M14	c. H1, H2	a. U2, U4 b. U2, U4 c. U3, U5	<b>II. Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b> a. Lebenswelt griechische Polis b. Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich c. Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	- Kartenarbeit - Erläuterung von Verfassungsschaubildern - Textkonstituenten - systematische Arbeit mit bildlichen Darstellungen - Herrscherbilder interpretieren		20
a. S6, S9 b. S6	a. M9, M12 b. M9, M11	b. H3	a. U3 b. U3, U4	<b>III. Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b>	- vergleichende Kartenarbeit - Einführung synchroner Analyse		20

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltliche Konkretisierung	Methodische Konkretisierung	Evaluation (Kompetenzüberprüfung, Leistungsfeststellung)	Zeit
				a. Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien b. Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)	- Informationen aus einem Film entnehmen und vor dem historischen Hintergrund bewerten (z.B. Spartakus, Ben Hur, Gladiator, Alexander der Große, Troia)		
a. S4, S7, S8 b. S9, S10 c. S10	a. M3, M4, M6, M9 b. M3, M4, M5, M8, M14 c. M3, M4	b. H1	c. U3, U5 d. U2, U3, U4, U5	<b>IV. Europa im Mittelalter</b> a. Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen b. Lebenswelten in der Ständegesellschaft c. Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römischdeutschen Reich	- Symbole erschließen - Rollenspiele (Fremdverstehen, Perspektivwechsel)		20

Individuelle Förderung	Weitere Möglichkeiten des Faches (Projekte, fächerübergreifendes Arbeiten, Wettbewerbe...)

## Aufschlüsselung der Kompetenzen (gem. Richtlinien, S. xx-yy)

Kürzel	Kompetenz
	<b>Sachkompetenz: Die SuS ...</b>
S1	charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
S2	kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben
S3	kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien
S4	kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde)
S5	beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten
S6	erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter
S7	beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit
S8	identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene
S9	beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor
S10	verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an
	<b>Methodenkompetenz: Die SuS ...</b>
M1	nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung
M2	beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten
M3	entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes
M4	unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit)
M5	kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an
M6	erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben

M7	beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat
M8	beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten
M9	untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen
M10	untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen
M11	unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen
M12	vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her
M13	lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen
M14	strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren
M15	beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen
	<b>Urteilskompetenz: Die SuS ...</b>
U1	unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem
U2	vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)
U3	betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven
U4	verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns
U5	erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen
	<b>Handlungskompetenz: Die SuS ...</b>
H1	gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen
H2	präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form
H3	reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse

Die Kompetenzen sind in fortschreitender Vertiefung zu unterrichten. Die Methodenkompetenz M15 gilt immer.

# KOPERNIKUS-GYMNASIUM DUISBURG-WALSUM

STÄDTISCHES GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN



Schulinternes Curriculum

Fach: Geschichte

Jahrgangsstufe: 7-9

Inhaltsfeld /

Schwerpunkte

Lehrwerk: *Mosaik, Der Geschichte auf der Spur, D2-3*

Kernlehrplan				Schulinternes Curriculum			
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltliche Konkretisierung	Methodische Konkretisierung	Evaluation (Kompetenzüberprüfung, Leistungsfeststellung)	Zeit
Als Wiederholung : S26  a. S21 b. S22, S27 c. S22, S24, S27	a. M b. M27 c. M27, M29		a. U21 b. U21 c. U24	<b>V. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b> a. Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien und Europa b. Formen kulturellen Austausches - weltweit c. Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich zweier Reiseberichte</li> <li>- Analyse appellativer Texte</li> <li>- Einführung Multiperspektivität</li> <li>- heutige Konflikte unter historischem Blickwinkel einordnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme am Unterricht</li> <li>- Portfolio (fakultativ)</li> <li>- Präsentationen Referat, Powerpoint, Internetseite (fakultativ)</li> <li>- Reflexion der Lernprozesse</li> <li>- schriftliche Übung (fakultativ)</li> </ul>	
a. S22 b. S23 c. S22, S27	a. M26 b. c. M29	a. H21 b. c.	a. U22 b. c. U22	<b>VI. Neue Welten und neue Horizonte</b> Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse a. Stadtgesellschaft b. Renaissance, Humanismus und Reformation c. Europäer und Nicht-Europäer -	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit mit Statistiken</li> <li>- Kunst im Mittelalter und in der Renaissance</li> <li>- Flugschriften untersuchen und ihre propagandistische Absicht erkennen (Reformation-Gegenreformation)</li> <li>- Kartenarbeit</li> <li>- Collage zur Renaissance und neuem Denken (fakultativ)</li> </ul>		

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltliche Konkretisierung	Methodische Konkretisierung	Evaluation (Kompetenzüberprüfung, Leistungsfeststellung)	Zeit
				Entdeckungen und Eroberungen			
a. S21, S22 b. S21, S22, S23, S24, S27 c. S21, S23, S27 d. S21, S23	a. M25, M26, M27 b. M21, M25, M26, M27 c. M26 d. M26	b. H22 c. H d. H22, H23	a. U b. U22 c. U d. U22, U24	<b>VII. Europa wandelt sich</b> Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen a. Absolutismus am Bsp Frankreichs b. Französische Revolution c. Revolution in Deutschland 1848/49 und deutsche Einigung 1871 d. Industrielle Revolution – an einem regionalen Bsp	- Schüler erstellen Streikposter - schreiben Beschwerdebriefe - erstellen eine Präsentation oder Internetseite zur lokalen Geschichte der Ind. R. (fakultativ) - Zeitleiste zur Geistesgeschichte - politische Lyrik als Quelle (1848) - Statistiken auswerten		
a. S22 b. S21, S22 c. S27 d. S21, S23, S28	a. M21, M25, M26, M27 b. M23, M26 c. M26, M29 d. M26, M28	b. H c. H d. H22	a. U b. U24 c. U d. U21, U26	<b>VIII. Imperialismus und Erster Weltkrieg</b> a. Triebkräfte imperialistischer Expansion b. Imperialistische Politik in Afrika und Asien c. Großmacht-Rivalitäten d. Merkmale des Ersten Weltkrieges	- Literatur als Quelle (Conrad, Remarque, Kipling) - Karikaturen und Propagandabilder auswerten (z.B. Postkarten) - Einführung Filmanalyse - Kriegstagebucheintrag / Feldpostbrief verfassen -		
a. S21, S22, S23 b. S21, S24	a. M26 b. M27	a. H	a. U22 b. U	<b>IX. Neue weltpolitische Koordinaten</b> a. Russland: Revolution 1917 und Stalinismus b. USA: Aufstieg zur Weltmacht	- Karikaturen und Propaganda - Statistiken - Revolutionsvergleich		
a. S21	a. M21, M23,	a. H	a. U	<b>X. Nationalsozialismus</b>	- Präsentation		

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltliche Konkretisierung	Methodische Konkretisierung	Evaluation (Kompetenzüberprüfung, Leistungsfeststellung)	Zeit
b. S21, S22 c. S21 d. S21 e. S21, S27, S28	M26, M27, M28 b. M21, M22, M23, M25, M26, M27, M31 c. M21, M31	b. H23 c. H d. H21 e. H21	b. U21, U23 c. U23, U24	<b>und Zweiter Weltkrieg</b> a. Die Zerstörung der Weimarer Republik b. Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand c. Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 d. Vernichtungskrieg e. Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung einer Internetseite zur lokalen Geschichte (fakultativ)</li> <li>- Dokumentarfilme</li> <li>- Propagandamedien</li> <li>- geleitete Internetrecherchen (dhm)</li> <li>- politische Rede (u.a. im Tondokument)</li> </ul>		
a. S21, S22, S23 b. S21, S22 c. S21, S22 d. S21, S27	a. M21, M26, M27, M29 b. M21, M26 c. M21, M26	a. H	a. U22 b. U c. U25	<b>XI. Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands</b> a. Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen b. Gründung der BRD, Westintegration, deutsche Teilung c. Zusammenbruch des kommunistischen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planspiele (fakultativ)</li> <li>- Propaganda</li> <li>- Fallbeispiel</li> <li>- Vergleich der Lebenswelten Ost-West</li> <li>- Ansätze einer Podiumsdiskussion (fakultativ)</li> </ul>		

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltliche Konkretisierung	Methodische Konkretisierung	Evaluation (Kompetenzüberprüfung, Leistungsfeststellung)	Zeit
				Systems, deutsche Einheit d. Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen			
a. S24, S27 b. S24, S27 c. S24, S27	a. M27 b. M27 c. M27	a. H22, H23 b. H22, H23 c. H22, H23	a. U24 b. U24 c. U24	<b>XII. Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen („oder“)</b> a. Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution b. Reisen: früher und heute c. Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive	- Projektarbeit - Präsentationstechniken - kreatives Schreiben		

Individuelle Förderung	Weitere Möglichkeiten des Faches (Projekte, fächerübergreifendes Arbeiten, Wettbewerbe...)

## Aufschlüsselung der Kompetenzen (gem. Richtlinien, S. xx-yy)

Kürzel	Kompetenz
	<b>Sachkompetenz: Die SuS ...</b>
S21	ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grob chronologisch, räumlich und sachlich / thematisch ein
S22	benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften
S23	beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang
S24	beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz
S25	wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an
S26	wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt
S27	entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen
S28	analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote
	<b>Methodenkompetenz: Die SuS ...</b>
M21	formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen
M22	beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet
M23	unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein
M24	identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern)
M25	wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an
M26	nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (inkl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern

M27	vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge
M28	unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung
M29	erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder
M30	verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage
M31	stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).
	<b>Urteilskompetenz: Die SuS ...</b>
U21	analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit
U22	analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen
U23	beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet
U24	berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart
U25	prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist,
U26	formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.
	<b>Handlungskompetenz: Die SuS ...</b>
H21	thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive
H22	gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach
H23	wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.

Die Kompetenzen sind in fortschreitender Vertiefung zu unterrichten. Die Sachkompetenz S25 und die Methodenkompetenzen M24 und M30 gelten immer.